

INHALT

<i>Das Märchen in der Kultur- und Kunstslandschaft der DDR – Ein Rückblick</i>	7
Kindliches Märcheninteresse im Spiegel literatursoziologischer Erhebungen	8
Das Märchen in den Print- und audiovisuellen Medien	13
Märcheneditionen der Verlage (14) – Märchenschallplatten (17) – Der Märchenfilm (18) – Das Märchen im Kindertheater (21)	
<i>Das Verhältnis des Kindes zum Märchen im Spiegel psychologischer und pädagogischer Theoriebildung</i>	25
Das Märchen als Forschungsgegenstand der Psychoanalyse und der Tiefenpsychologie	25
Märchen und Kinder – Entwicklungspsychologische Zugänge	34
Das Märchen in der literaturdidaktischen Diskussion	37
Märchenkritik und Suche nach Alternativen: Märchendidaktik in der BRD (38) – Das Märchen als Instrument der Erziehung: Märchendidaktik in der ehemaligen DDR (41)	
<i>Empirische Untersuchungen zur Märchenrezeption</i>	45
<i>Zur Methodologie und Methodik</i>	49
Zur empirischen Erforschung literarischer Rezeptionsprozesse: Positionen der marxistischen Literaturwissenschaft	51
Positionen der Empirischen Literaturwissenschaft	55
Zur Auswahl und Konstruktion gegenstandsadäquater Verfahren	57
Fragestellung der Untersuchung	62
Untersuchungsmethoden	65
Untersuchungspopulation und -zeitraum	69
Die Proppsche Methode	70
<i>Die Texte der Kinder: Geschichten – Träume – Märchen</i>	75
<i>Analyse der kindlichen Märchen</i>	84
Die Einleitung	84
Die Hauptfigur: Geschlecht und Name (84) – Isolierung der Hauptfigur (89)	
Konfliktgestaltung	91

Mangel als konfliktauslösendes Element: Das Motiv des verlassenen Kindes (94) – Innerer Konflikt: Das Motiv der Verführung (96) – Schädigung als konfliktauslösendes Element: Bedrohung durch den Gegenspieler (98)	
<i>Der Held/die Helden als Opfer (100) – Der Held als Provokateur (101) – Der Held als Drachentöter (103) – Das harmlose Ungeheuer (109) – Der heimliche Prinz (111)</i>	
Konfliktbewältigung: Die Bewährungsproben	115
Die moralisch-charakterliche Prüfung (119) – Die Hauptprobe: Heldenataten (123)	
<i>Heldenataten des verlassenen Kindes (123) – Bewährung in der Konfrontation mit dem Gegenspieler (125) – Die Flucht als Heldenat (127) – Kampf als Heldenat (128) – Die Stärke der Helden: Soziopsychisches Verhalten (131) – Magische Allmacht (135) – Freierproben (136)</i>	
Zusatzproben (139)	
Das Ende der kindlichen Märchen	141
Die Heimkehr der Helden/der Heldinnen (145) – Thronbesteigung und Hochzeit (148) – Märchen mit tragischem Ausgang (157)	
Die Baupläne der kindlichen Märchen	158
Die Protagonisten der kindlichen Märchen	172
Der Held/die Helden (172) – Die Helfer (180) – Die Gegenspieler (183)	
Faszination durch Märchen	199
Die Verführungskraft der Poesie	199
Auf der Suche nach Rollenidentität	204
<i>Das Märchen als geistige Spielform</i>	208
Anmerkungen	220
Literaturverzeichnis	243